B-8720

Winnetous Einladung

B–r. Redaktionen haben im allgemeinen und im besonderen mit Papier zu tun. Mit viel Papier sogar, und daran sind weniger die Redaktionen schuld als die ungezählten Einsender, die es unaufhörlich Lyrik, Kurz- und Langgeschichten, Romane, Tatsachenberichte, Bücher usw. auf die Leute hinter den Redaktionstischen regnen lassen. Jeder von diesen Einsendern glaubt natürlich, daß sein Gedicht, seine Kurz- oder Langgeschichte, sein Roman das noch nie Dagewesene, das Kunstwerk kurz hinter Goethe darstelle. Nur die Redakteure glauben es nicht. Trotzdem sie alle Witze auswendig kennen, sind sie Skeptiker, oder auch gerade deswegen. Zu der papiernen Flut, die täglich hereinregnet, gehören auch – Gott sei es geklagt – die Einladungen. Einladungen auf Bütten, auf Leinen, auf holzfreiem oder nichtholzfreiem Papier, mit glattem Rand und mit ausgefranztem, mit Bild und ohne. Kurz: wenn man so manche Einladung ihrem Umfang und ihrem Format nach ansieht, so möchte man nicht glauben, daß es noch zuviel überflüssiges Papier gibt, beziehungsweise soviel Leute, die offenbar noch nicht gemerkt haben, daß der Vierjahresplan auch Papierersparnis von ihnen verlangt! Eine rühmliche Ausnahme macht hier der sächsische Kurort Rathen. Er schickte uns dieser Tage eine Einladung zu seinen alljährlichen Karl-May-Spielen, die am kommenden Freitag auf einer Felsenbühne wieder beginnen und bis Ende August stattfinden. Und woraus bestand diese Einladung? Aus einem Stück Wildleder! Außer der Zeit- und Ortsangabe der Spiele befindet sich darauf alles, was ein Knabenherz höher schlagen läßt. Ein Büffel ist darauf abgebildet und ein Wigwam, Old Shatterhand auf seinem Mustang, den Bärentöter über die Schulter gehängt, – oder ist es der Henrystutzen? So genau läßt sich das nicht feststellen. Aber Winnetou sprengt daher, vor sich einen wilden Trapper, den er offenbar verfolgt, und ein Tomahawk fehlt nicht, alles mit roter Indianerfarbe auf graubraunem Wildleder gezeichnet. Wem stiegen da nicht alle versunkenen Gestalten wieder aus der Vergangenheit herauf, wenn er dieses Stück Leder in seinen Fingern fühlt! Winnetou und Old Shatterhand, der Kapitän Kaimann und die schöne Ntscho-Tschi. Sam Hawkens „zum Beispiel“ und alle die andern aus der Prärie, vom Stillen Ozean, aus dem Landes des Mahdi oder dem Reich des silbernen Löwen. Und die Stunde ist wieder da, in der wir die Schularbeiten Schularbeiten sein ließen und in einer heimlichen Ecke den ersten Karl-May-Band verschlangen. Uff, am andern Tag bekamen wir überall eine Vier, aber was hat uns alten Trappern das ausgemacht? Ich habe gesprochen. Howgh!

Essener Allgemeine Zeitung, Essen. 64. Jahrgang, Nr. 142a, 24.05.1939, Abend-Ausgabe.